

Liebe Zurndorferinnen und Zurndorfer!

Nachstehend ein Kurzbericht über die **wesentlichen** Punkte der GR-Sitzung vom **30. März 2023**:

➤ **Rechnungsabschluss (RA 2022) – Abstimmung: Ja (einstimmig):**

- o Der RA 2022 weist mit **Stand 31.12.2022** folgende Zahlen auf (Beträge gerundet):

**Summe Einnahmen 2022: € 6.666.163,56**  
**- Summe Ausgaben 2022: € 6.608.722,82**  
**= Überschuss 31.12.2022 € 57.440,74**

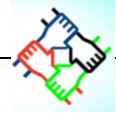
Gesamtvermögen der Gemeinde Zurndorf  
(zb alle öffentlichen Gebäude, Straßen,...):  
€ 32.475.186,18; davon liquide Mittel (zB  
Sparbücher, „Rücklagen“): € 2.218.565,95

**ERKLÄRUNG zur obigen AUFSTELLUNG**

(der gesamte RA 2022 ist auf unserer Website abrufbar)

- **SUMME EINNAHMEN: € 6.666.163, 56** inkludiert folgende größere **Einnahmen**:  
Ertragsanteile und Bedarfszuweisungen vom Bund/Land: € 2.435.000,00; Kommunalsteuer (Steuer, die in Zurndorf tätigen Betriebe an die Gemeinde zu leisten haben) € 460.000,00; Kanalbenützungsgebühr € 445.000,00; Verkauf Bauplätze Leithafeld: € 240.000,00; Förderung Land für Kindergarten: € 280.000; Grundsteuer: € 210.000.
- **SUMME AUSGABEN € 6.608.722, 82** inkludiert folgende größere **Ausgaben**:  
Straßensanierungen € 710.000,00, Beschattung Volks- und Hauptschule: € 106.000,00; Personalkosten: € 1.360.000,00; Vorplatz Volksschule: € 147.000,00; Kreditrückzahlungen: € 170.000,00; Rückzahlung erste vier Raten Feuerwehrhaus-Miete: € 50.000,00; Vereinsförderungen: € 40.000,00
- **Straßensanierungsprojekte 2023 – gesamt rund € 400.000,00; JA** einstimmig
  - o Am Gartenweg (Asphalt, Randsteine, Entwässerung): € 32.000,00
  - o Berggasse (Neuerrichtung: Asphalt, Entwässerung, Randsteine): € 65300,00
  - o Curial Kirchfeld (Entwässerungsschächte pflastern, Risse ausgießen): € 55.000,00
  - o Zeile (Asphalt, Entwässerung): € 66.000,00
  - o Angerried (tw. neuer Asphalt, Entwässerung, Auffräsen): € 32.100,00
  - o Seitengasse Feldgasse bis zur Einmündung Obere Hauptstraße (Asphaltierung, Entwässerung): € 61.000,0
  - o Busumkehrplatz bei der Schule (Vergrößerung und Pflasterung dieses Bereiches): € 12.100,00Bis auf weiteres ist auf bestehenden Gemeindestraßen keine Verschleißschicht angedacht.

Da – wie schon in der Vergangenheit üblich – auch in diesem Fall nur ein Angebot (Fa. Porr)



eingeholt wurde, hat die IGZ angeregt, in Zukunft auch von anderen Unternehmen Vergleichsangebote einzuholen.

## ➤ **Wohnstraße und Einbahnregelung Windgasse - Verordnung**

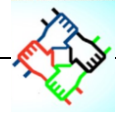
- Abstimmung: JA: SPÖ, 3 ÖVP NEIN: IGZ, 2 ÖVP
- Begründung: Laut § 76b der Straßenverkehrsordnung ist in einer Wohnstraße nur das Zu- und Abfahren, nicht das Durchfahren erlaubt. Eine Einbahnregelung und eine Wohnstraße ist rechtlich nicht vereinbar. Durch die IGZ wurde beantragt, eine Einbahnstraße mit Geschwindigkeitsbegrenzung (30km/h) zu errichten. Antrag wurde durch SPÖ und 3 ÖVP abgelehnt. Lt. Vzbgm. dürfen aufgrund dieser Verordnung nunmehr ausschließlich Anrainer dieses Straßenzuges (Bewohner:innen und Besucher:innen der Windgasse) diesen benutzen. Alle anderen müssen auf alternative Straßen ausweichen.

## ➤ **Fahrverbot auf allen Güterwegen – Info**

- Seitens der Zurndorfer Jagdreviere Nord, Süd und Mitte wurde ein Ansuchen auf ein generelles Fahrverbot (ausgenommen Anrainer) auf allen Güterwegen der Gemeinde beantragt. Dies würde bedeuten, dass nur jene Personen die Güterwege benützen dürfen, die dort wohnen oder, die dort ein Grundstück besitzen. Benützung der Güterwege mit dem Fahrrad etc. würde durch eine solche Verordnung verboten. Es werden noch weitere Infos (Konzept) eingeholt. Eine Abstimmung ist in der heutigen Sitzung nicht erfolgt.
- Der Bürgermeister führt explizit aus, dass er die Zurndorfer Bürger:innen mit diesem Verbot nicht strafen möchte.

## ➤ **Kaufpreiserhöhung für Bauplätze „Am Leithafeld“**

- Der Kaufpreis für die neu aufgeschlossenen Bauplätze „Am Leithafeld“ wird von € 70,59/m<sup>2</sup> auf € 93,85 pro m<sup>2</sup> erhöht. Begründet wird dies mit den gestiegenen Anschließungskosten von € 175.000,00.
- Abstimmungsergebnis: JA: ÖVP, SPÖ NEIN: IGZ
- Antrag der IGZ: Maximale Erhöhung der Bauplatzpreise um 10 Prozent zum bisherigen Kaufpreis, um den Zurndorfer Bürger:innen (insbesondere Jungfamilien) erschwingliche Bauplätze zur Verfügung zu stellen. Jener Teil der Anschließungskosten, der nicht über den um max. 10 % erhöhten Bauplatzpreis abgedeckt wird, soll aus dem laufenden Gemeindebudget kommen. Der Antrag der IGZ wird durch die SPÖ und ÖVP abgelehnt



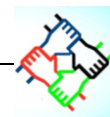
(Begründung: Ungleichbehandlung der bisherigen Bauplatzwerber).

## ➤ Allfälliges

- Elektrotankstelle am Bauhof: Auf Anfrage der IGZ teilt der BGM mit, dass ab sofort die Anschlüsse für die Elektrotankstelle am Bauhof nicht mehr der Öffentlichkeit zugänglich sind. Die gesamte Strommenge, die durch die Photovoltaikanlage am Dach des Bauhofes erzeugt wird, wird in das Netz der Energie Burgenland eingespeist.
- Wasserstoffelektrolyse-Werk - Nähe Friedrichshof: Auf Anfrage der IGZ betreffend die Herkunft des Wassers, welches für die Elektrolyse notwendig ist, teilt der BGM mit, dass er keine weiteren Infos derzeit hat.
- Hubschrauberlandeplatz: Mag. Schweitzer (Gemeinderat der IGZ und selbst Bewohner des Friedrichshofes) ersucht den BGM um Gespräch mit den Verantwortlichen betreffend eines Alternativstandortes (weiter weg vom Friedrichshof – derzeit geplant: 350 Meter neben dem FH). Der Standort ist laut BGM auf Wunsch des Landeshauptmannes und aufgrund der aktuellen Widmung bewusst dort gewählt worden. Auf Nachdruck von Mag. Schweitzer und der Bürgerinitiative am Friedrichshof, hat BGM Friedl zugesichert bereits am nächsten Tag Gespräche mit den Verantwortlichen des Projektes zu führen, um einen Alternativstandort zu finden.
- Endabrechnung Feuerwehrhaus Neubau: Die Projektentwicklungsgesellschaft (PEB) hat die Endabrechnung für das FF-Haus vorgelegt: € 3.400.000,00 (inkl. Bauplatzankauf - Gemeindeanteil: € 120.000,00 abzüglich Förderung Land: 360.000,00). Somit Miete für die nächsten 25 Jahre in Höhe von rund € 12.000,00/Monat. Im Juli 2047 geht das FF-Haus in das Eigentum der Gemeinde über.
- Auf Anfrage der IGZ räumt BGM Friedl ein, dass die Tankstelle (Kostenpunkt rund € 10.000,00), welche für den Bauhof angeschafft wurde und für die Versorgung im Falle eines Blackouts dienen soll, aufgrund von fehlenden Genehmigungen (wie von der IGZ bereits vor einiger Zeit in einer GR-Sitzung angeregt), nicht in Betrieb gehen kann. Die Versorgung im Fall eines Blackouts ist laut BGM nach Rücksprache mit der Fa. Pamer GmbH jedoch abgesichert.

## IN EIGENER SACHE:

- \* IGZ-Stammtisch: jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, Cafe Restaurant Edlinger. Ohne



jegliche Verpflichtungen diskutieren, austauschen, Ideen und Wünsche einbringen.

Parteiunabhängig Zurndorf mitgestalten und zukunftsfit machen!

- \* **Osterwandertag:** Ostermontag, 10. April 2023, Start: 10.00 Uhr, Hauptplatz Zurndorf, gesonderte Einladung folgt!

**Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!**

Petra Göttl und das Team der Interessensgemeinschaft Zurndorf (IGZ)